

2012 – Die Prophezeiungen des Kristallschädels Corazon De Luz



Kristallschädel gelten bei den indigenen Völkern Südamerikas seit Jahrtausenden als heilige Wissensspeicher für die bevorstehende Zeitenwende. In ihrer Gegenwart haben Menschen immer wieder Bilder, Visionen und Botschaften empfangen. Seit 2002, als Karin Tag bei einem Ritual der Inka als Hüterin von Corazon de Luz (Herz des Lichts) erkannt wurde, erforscht sie den peruanischen Kristallschädel wissenschaftlich und medial. In ihrem neuesten Buch schildert der Schädel selbst seine und die Geschichte der Menschheit durch die Jahrtausende.

Karin Tag ist bodenständig. Seit 1986 beschäftigt sie sich mit geologischen Forschungen und archäologischen Präparationen, studierte aber auch jahrelang alternative Heilweisen. Angeregt durch Hospitanzen an namhaften Museen wie dem Senckenberg-Museum in Frankfurt begab sie sich selbst auf die Suche nach außergewöhnlichen Fundstücken und innovativen Methoden. 1996 gründete sie das Seraphim-Institut, an dem sie elektromagnetische Felder und Photonenenergie untersucht, und inzwischen führen ihre Reisen sie an Kraftplätze auf der ganzen Welt, um vor Ort grenzwissenschaftliche Phänomene zu erforschen.

Auf einer ihrer Reisen erhielt sie von den Inka in Peru eine besondere Einweihung in indianisch-schamanische Rituale und Zeremonien. Ihr wurde der Ehrentitel Curandera verliehen und zur Arbeit für den Weltfrieden der Kristallschädel Corazon de Luz als Dauerleihgabe überreicht. „Sie haben mir den Schädel mit nach Europa gegeben, um den Prozess zu unterstützen, der mit der Indianer-Prophezeiung zum Jahr 2012 zu tun hat. In dem Jahr enden ja viele Kalender, und die Inka, Maya und Hopi sprechen alle von einer sehr starken Bewusstseinsveränderung. Die Kristallschädel dienen als Wissensspeicher, die Informationen in Bezug auf die Bewusstseinsentwicklung der Menschheit enthalten.“

Aber warum Europa? In einem Video-Interview, das im Internet unter

www.AmraVerlag.de/2012_buecher.htm steht, erklärt Karin: „Die Prophezeiung besagt, dass die Menschen aus Europa – die Weißen – die neue Weltkultur begründen werden und damit nach Südamerika kommen, um die Völker wieder zu vereinen. Es ist einfach so, dass bei uns ein Teil der Prophezeiung erfüllt wird, und sie vertrauen darauf, dass der Schädel das schon so gestaltet, wie es richtig ist.“

Altes und neues Wissen, Wissenschaft und Medialität – Karin Tag lebt diese Verbindung vor, auch in ihrem Umgang mit Corazon de Luz. „Die Indianer verbinden sich mental mit dem Geist des Kristallschädels, und die alten Kristallschädel wie Corazon de Luz haben die Informationen in Form von Bildern gespeichert oder auch in Form von Worten. Es gibt Menschen, die sehen Bilder im Kristallschädel oder hören Stimmen, und wieder andere bekommen Texte. Mir hat der Kristallschädel die gesamte Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte der Menschheit medial weitergegeben, auch über 2012 hinaus, und es sind sehr spannende Informationen, die sehr wichtig für uns sind, um unsere Herkunft zu verstehen – und zu verstehen, wie unsere Entwicklung und die unseres Bewusstseins überhaupt stattgefunden hat.“

Seit vor einem Jahr der Film „Indiana Jones und das Königreich des Kristallschädels“ in die Kinos kam, ist das Interesse der Medien an diesem Thema gestiegen. Viele TV-Sender haben schon



über Corazon de Luz berichtet, darunter ARTE, Pro7 und mehrmals die ARD; bei Astro-TV war er sogar eine Woche lang „auf Sendung“. Keine schlechte Resonanz für einen Schädel aus Bergkristall, dem die Hopi-Indianer in einem Schreiben, das dem Seraphim-Institut vorliegt, ein Alter von mehr als 30.000 Jahren bescheinigen. Das datiert ihn in frühatlantische Zeiten – und das wiederum lässt erahnen, wieviel er den Menschen heute zu sagen hat ...

Michael Nagula

Buchtipp:



Karin Tag
2012 –
**Die Prophezeiungen
des Kristallschädels
Corazon de Luz**
(erscheint Mitte Juli 09)
240 Seiten, € 19,95

ISBN 978-3-939373-32-2

Amra Verlag

www.AmraVerlag.de